



## Ausbildungsgang Fachperson Biodiversitätsberatung

Aus- und Weiterbildung zur zielorientierten und kompetenten gesamtbetrieblichen Biodiversitätsberatung

Untersuchungen zeigen, dass sich die Biodiversitätsleistungen auf Betrieben durch eine gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung markant verbessern lässt. Um zielorientierte und gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatungen erfolgreich durchzuführen (auch im Rahmen der PrBL), braucht es seitens Beratungspersonen fundierte agronomische und ökologische Kenntnisse, aber auch eine ausgeprägte Sozial- und Methodenkompetenz. Im Ausbildungsgang vermitteln wir den Teilnehmenden das Rüstzeug dazu. Der Lehrgang beinhaltet Online Lernvideos und Selbststudium und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Der Ausbildungsgang kann als Modul BF05 zur Berufsprüfung Natur- und Umweltfachfrau/Natur- und Umweltfachmann mit eidg. FA angerechnet werden

[Aus- und Weiterbildungen in der Umweltwirtschaft | Umweltprofis.ch](https://www.umweltprofis.ch)

- Datum:** Dienstag, 13. Januar 2026 (online); Dienstag, 24. Februar 2026 (online);  
Dienstag, 10. März 2026 (online), Dienstag, 24. März 2026, Dienstag 5. Mai 2026;  
Dienstag, 26. Mai 2026
- Ort:** 24. März 2026: AGRIDEA, Eschikon 28, 8315 Lindau ZH  
05. Mai 2026: Betrieb Michael Mathys, Schryberhof, 5213 Villnachern AG  
26. Mai 2026: Betrieb Rudolf Baur-Rüeger, Waldhof 1, 8197 Rafz ZH
- Kursleitung:** Corinne Zurbrügg, AGRIDEA ([corinne.zurbrueegg@agridea.ch](mailto:corinne.zurbrueegg@agridea.ch))  
Jolanda Krummenacher, Agrofutura ([krummenacher@agrofutura.ch](mailto:krummenacher@agrofutura.ch))  
Véronique Chevillat, FiBL ([veronique.chevillat@fibl.org](mailto:veronique.chevillat@fibl.org))

Kursnummer: 26.005



**FiBL**

**AGROFUTURA**  
Agronomie · Ökologie · Ökonomie

- Ziele:** Die Teilnehmenden
- Kennen die agrar- und umweltpolitischen Rahmenbedingungen zur Biodiversitäts- und Landschaftsförderung
  - Erkennen Lebensraumpotentiale und können Biodiversitätsziele ableiten
  - Wissen, wie man verschiedene Lebensräume zielorientiert anlegt, pflegt und aufwerten kann
  - Kennen die Herausforderungen der Landwirtschaft an der Schnittstelle Produktion und Biodiversitätsförderung
  - Können selbständig eine gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung durchführen
  - Schliessen den Lehrgang mit einem Zertifikat ab
- Zielpublikum:** Personen mit agronomischem, biologischem oder naturwissenschaftlichem Hintergrund, die die Fähigkeiten erlangen möchten, auf Landwirtschaftsbetrieben zielorientierte und kompetente gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung durchzuführen
- Kursinhalt:** Die Ausbildung besteht aus 8.5 Kurstagen und aus mindestens 10 Tagen Selbststudium.
- Grundlagen der Biodiversität und Landschaft vertiefen (online Teaching)**  
Wir behandeln die agrar- und umweltpolitischen Rahmenbedingungen zur Biodiversitäts- und Landschaftsförderung. Sie lernen, was nötig ist, um die Biodiversität und Landschaftsqualität in einer Region zu erhalten und zu fördern, und wie dies zusammen mit Landwirtschaftsbetrieben erreicht werden kann.
- Biodiversität und Produktion verknüpfen (online Teaching)**  
Sie bekommen einen Einblick in die Grundlagen der Landwirtschaft im Spannungsfeld Ökologie, Ökonomie und Produktion.
- Methodik Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung kennen lernen**  
Sie lernen die Methodik der gesamtbetrieblichen Biodiversitätsberatung kennen und verbessern Ihre Beratungskompetenzen.
- Lebensräume beurteilen und zielorientiert pflegen**  
In Theorie und Praxis stellen wir verschiedene Lebensräume im Kulturland vor. Sie lernen deren ökologische Qualität anhand von Kartierschlüsseln zu beurteilen und wissen, wie man sie zielorientiert pflegen und aufwerten kann.
- Eine gesamtbetriebliche Beratung miterleben**  
Um Beratungserfahrung zu sammeln, begleiten Sie eine erfahrene Beratungspersonen bei einer gesamtbetrieblichen Biodiversitätsberatung.
- Beratungen mit Supervision durchführen, das Erlernte umsetzen**  
Sie können Ihre Beratungserfahrung vertiefen, indem Sie zwei gesamtbetriebliche Beratungen selbständig durchführen. Dabei werden Sie von einem Coach begleitet und erhalten Feedback. Nach erfolgreicher Durchführung der zweiten Beratung erhalten Sie das Zertifikat für den Ausbildungsgang. Dieses kann an die zur Berufsprüfung Natur- und Umweltfachfrau/Natur- und Umweltfachmann mit eidg. FA angerechnet werden.
- Methode:** Referate, Gruppenarbeiten, praktische Übungen, online Module, Selbststudium, Rollenspiele, selbständige Beratungen
- Bemerkung:** **Grundkenntnisse**  
Folgende Grundkenntnisse werden vorausgesetzt oder werden im Selbststudium erworben. Unterlagen für das Selbststudium werden vorgängig abgegeben. Sie werden im Kurs nicht im Detail behandelt:
- Grundkenntnisse der wichtigsten Lebensräume mit Bezug zur Landwirtschaft
  - Pflanzenkenntnisse mindestens der Arten BFF QII und Wiesenkartierschlüssel, Überblick über die häufigsten Ziel- und Leitarten in der Landwirtschaft.
  - Anforderungen an Bewirtschaftung der Biodiversitätsförderflächen und Anforderungen (Qualitätsstufe I und II)
  - Agronomische Basiskenntnisse, welche z.B. im AGRIDEA Kurs «Landwirtschaft verstehen» vermittelt werden

## Dienstag, 13. Januar 2026

### 19.00 Online Startmeeting

#### Begrüssung, Programm, Ziele, Organisatorisches, Vorstellungsrunde

*Krummenacher Jolanda, Vonlanthen Bea, Agrofutura Zurbrügg, Corinne, AGRIDEA*

### 20.30 Abschluss

#### Grundlagen Biodiversität und Landschaft (Online Modul)

##### Abschiessen bis zum 24. Februar 2026

- Was ist Biodiversität und Bedeutung für die Landwirtschaft
- Landwirtschaft und Biodiversität: Geschichte
- Zustand der Biodiversität in der Schweiz und in der Kulturlandschaft
- Entwicklung der Agrarpolitischen Instrumente
- Politische Ziele
- Biodiversität: Was ist das Ziel? Was ist nötig, um die Biodiversität zu erhalten und zu fördern?

## Dienstag, 24. Februar 2026

### 19.00 Online Fragerunde zum Thema Grundlagen Biodiversität

*Krummenacher Jolanda, Agrofutura*

### 20.30 Abschluss

#### Grundlagen Landwirtschaft, Schnittstelle zu Biodiversität (Online Modul)

##### Abschiessen bis zum 10. März 2026

- Grundlagen der Agrarpolitik
- Rahmenbedingungen Schweizer Landwirtschaft
- Spannungsfeld Produktion und Biodiversitätsförderung
- Grundlagen Ackerbau: Kulturen, Mechanisierung, Fruchtfolge, Bodenschutz, Pflanzenschutz und Bezüge zur BD-Förderung. Interview mit LandwirtIn.
- Grundlagen Futterbau: Wiesenbewirtschaftung, Mechanisierung, Bewirtschaftungs- / Fütterungsintensität, und Bezüge zur BD-Förderung. Interview mit LandwirtIn.
- Landwirtschaft und Markt
- Wirtschaftlichkeit von Biodiversitätsförderflächen
- Landwirtschaft und Klima

## Praktische Informationen

### Kurspauschale

- CHF 6400.–

Es handelt sich dabei um eine anspruchsvolle und umfangreiche Ausbildung. Enthalten sind auch mehrere Eins zu Eins Coachings durch erfahrende Fachpersonen

### Inbegriffen in der Kurspauschale

Tagesspesen von CHF 180.– (wie Mittagessen, Kaffee, Kursraum, Mineral)

**Die Rechnung** für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

### Anmeldung

[26.005](#)

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

### Informationen

+41 (0)52 354 97 30  
[kurse@agridea.ch](mailto:kurse@agridea.ch)

### Abmeldung

Bis eine Woche vor Kursbeginn ist eine Stornierung der Anmeldung ohne Kostenfolge.

Für spätere Abmeldungen wird eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z. B. durch bereits erfolgte Reservationen entstanden sind (es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

## Dienstag, 10. März 2026

**19.00 Online Fragerunde zum Thema Grundlagen  
Landwirtschaft, Schnittstelle zu Biodiversität**

*Schaffner Daniel, Agrofutura*

---

**20.30 Abschluss**

---

## Dienstag, 24. März 2026

**08.45 Eintreffen, Kaffee und Gipfeli**

---

**09.00 Begrüssung, Programm, Ziele**

*Zurbrügg Corinne, AGRIDEA*

---

**09.10 Einführung in die Methode zielorientierte ge-  
samtbetriebliche Biodiversitätsberatung in der  
Landwirtschaft**

*Vonlanthen Bea, Agrofutura*

---

**09.20 Grundlagenanalyse Biodiversitäts- und Land-  
schaftsziele**

*Krummenacher Jolanda, Agrofutura*

---

**10.20 Pause**

---

**10.40 Gesetzliche Grundlagen, Betriebsunterlagen,  
Label**

*Vonlanthen Bea, Agrofutura*

---

**11.10 Vorgehen bei Kartierungen**

*Krummenacher Jolanda, Agrofutura*

---

**11.20 Vorschlag erarbeiten**

*Krummenacher Jolanda, Agrofutura*

---

**12.15 Mittagessen (Picknick mitbringen)**

---

**13.15 Biodiversitätsberatungsgespräche effizient und  
kompetent führen**

- Auftragsklärung und Beziehungsaufbau
- Motivation der Bewirtschaftenden
- Umgang mit herausfordernden Situationen
- Gesprächsführungskompetenzen
- Rollenspiele

*Baumann Vera, AGRIDEA*

---

**16.30 Evaluation, Weiteres Vorgehen**

*Zurbrügg Corinne, AGRIDEA*

---

**16.50 Ende vom Kurs (Abfahrt Bus 16.59)**

## Dienstag, 5. Mai 2026

<b>08.39</b>	<b>Ankunft Bus Umiken Abzw. Riniken, Fussmarsch ca. 20 min</b>
<b>09.00</b>	<b>Begrüssung, Programm, Ziele</b> <i>Zurbrügg Corinne, AGRIDEA</i>
<b>09.10</b>	<b>Betriebsvorstellung</b> <i>Mathys Michael, Schryberhof</i>
<b>09.25</b>	<b>Biodiversitätsfördernde Strukturen</b> <i>Vonlanthen Bea, Agrofutura</i>
<b>09.35</b>	<b>Verschiebung ins Feld</b>
<b>09.40</b>	<b>Hecken und Hochstammobstgarten (Gruppenarbeit)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aktueller Wert und aktuelle Qualität beurteilen</li><li>• Qualität abschätzen</li><li>• Bewirtschaftungsmassnahmen ableiten (inkl. Aufwertung Neuanlage)</li></ul> <i>Vonlanthen Bea, Agrofutura</i>
<b>12.00</b>	<b>Mittagessen (Picknick mitbringen)</b>
<b>13.00</b>	<b>Obstbau</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Herausforderungen, Biodiversitätsförderung in Obstanlagen</li></ul> <i>Vonlanthen Bea, Agrofutura; Mathys Michael, Schryberhof</i>
<b>13.30</b>	<b>Grünland</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wiesland kartieren, Wiesentypen erkennen, aktueller Wert und aktuelle Qualität bestimmen</li><li>• Biodiversitätsziele definieren (Qualitätsziele, Förderung von Zielarten)</li><li>• Bewirtschaftungsmassnahmen ableiten (inkl. Aufwertung und Neuanlage)</li></ul> <i>Krummenacher Jolanda, Agrofutura</i>
<b>16.40</b>	<b>Evaluation, Weiteres Vorgehen</b> <i>Zurbrügg Corinne, AGRIDEA</i>
<b>16.50</b>	<b>Ende vom Kurs (abfahrt Bus 17.16h)</b>

## Dienstag, 26. Mai 2026

<b>08.45</b>	<b>Ankunft Rafz Bahnhof, Transport mit Bus zu den Reben</b>
<b>09.00</b>	<b>Begrüssung, Programm, Ziele</b> <i>Zurbrügg Corinne, AGRIDEA</i>
<b>09.10</b>	<b>Kurze Betriebsvorstellung</b> <i>Baur Ruedi, Landwirt</i>
<b>11.30</b>	<b>Reben</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aktueller Wert und aktuelle Qualität bestimmen</li><li>• Qualitätsziel abschätzen</li><li>• Bewirtschaftungsmassnahmen ableiten (inkl. Aufwertung und Neuanlage)</li></ul> <i>Schürmann Hubert, Schweizerische Vogelwarte; Vonlanthen Bea, Agrofutura; Zurbrügg Corinne, AGRIDEA</i>
<b>11.15</b>	<b>Verschiebung mit dem Bus zum Betrieb</b>
<b>11.30</b>	<b>Biodiversitätsförderung im Ackerland</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zielführende Massnahmen auf dem Betrieb und der Region</li></ul> <i>Vonlanthen Bea, Agrofutura</i>
<b>12.00</b>	<b>Mittagessen (Picknick mitbringen)</b>
<b>13.00</b>	<b>Biodiversitätsförderung im Ackerland</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zielführende Massnahmen auf dem Betrieb und der Region</li></ul> <i>Vonlanthen Bea, Agrofutura</i>
<b>14.00</b>	<b>Herausforderungen im Gemüsebau</b> <i>Schürmann Hubert, Schweizerische Vogelwarte</i>
<b>14.40</b>	<b>Rundgang durch den Acker</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Standortwahl, Anlage von BFF-Elementen auf Ackerland (Saum und Rotationsbrache)</li><li>• Bewirtschaftung, Unkrautproblematik</li><li>• Beurteilung von BFF-Elementen auf Ackerland</li><li>• Rückführung von BFF-Elementen in die Kultur</li><li>• Herausforderungen Bio/Nicht-Bio</li></ul> <i>Krummenacher Jolanda, Vonlanthen Bea, Agrofutura</i>
<b>16.40</b>	<b>Evaluation, Weiteres Vorgehen</b> <i>Zurbrügg Corinne, AGRIDEA</i>
<b>19.00</b>	<b>Ende vom Kurs (Abfahrt Zug Rafz 17.15)</b>